



sabinekaufmann
landschaftsarchitektin FH BSLA

im lot 10 | 8610 uster | 044 994 33 16
sk@sabinekaufmann-la.ch

Garten L, Stäfa

Gartenneugestaltung mit Kleinbauten

Ausführung in Etappen 2009-2011

**Zusammenarbeit mit Marcel Fürer,
Landschaftsarchitekt, Wetzikon**

Die Besitzer eines Landhauses aus den 80er-Jahren hatten Lust auf frischen Wind in ihrem Garten, ausserdem wollten sie ihr Grundstück Richtung Strasse besser auszunutzen und sie brauchten Stauraum für Velo, Geräte und Container. Der Gestaltungsvorschlag wurde in zwei Etappen ausgeführt.

Den Start machten die abgestuften Mauern, die den Garten im Süden erweitern. Die bestehenden Betonmauern sowie die neuen Mauern wurden mit einem einfachen Verputz (Mörtelabrieb) behandelt, um ihre Oberflächen anzugleichen. Diese Verputztechnik leiteten wir aus den benachbarten alten Mauern im Weinbaugebiet ab, deren Oberfläche eine Mischung aus Natursteinmauer und Abrieb ist.

In einer zweiten Etappe wurden die Kleinbauten erstellt. Der Zugang führt zwischen den Bauten hindurch, so dass ein überdachtes Eingangstor entstand. Gleichzeitig wurden der Zugangsweg, die Sitzplätze und der Pflanzgarten fertig gestellt. Um den verschiedenen Gartenbereichen einen eigenen Ausdruck zu verleihen, wurden für die Sitzplätze unterschiedliche Materialien gewählt. Dank der gemeinsamen Formensprache mit schiefen Winkeln, die sich aus der abgewinkelten Form des Einfamilienhauses ableitet, bilden sie trotzdem eine Einheit. Die verwendeten, formwilden Gneisplatten sowie die Wildpfästerung eignen sich als Belag für diese Formen besonders gut, da das Verlegemuster keine orthogonale Ausrichtung aufweist.

Der ehemalige Gemüsegarten ist eine Interpretation eines Bauerngartens, anstelle der Buchshecken wurden aber Eibenhecken verwendet (Buchsbaumzünsler!). Angepflanzt werden je nach Laune Gemüse, Blumen oder Kräuter.

Neue Bäume passen das Haus in die Umgebung ein. Kleinere Pflanzungen erzeugen eine intime und abwechslungsreiche Atmosphäre.